

Elmshorner wetten auf die Nachhaltigkeit

Stadt, GAB, AZV und Awo rufen für **5. Juni zu Umweltprojekten** auf. Rund 50.000 Plastikdeckel sind zu sammeln

ELMSHORN/KREIS PINNEBERG :: Zum Tag der Umwelt wird es am Mittwoch, 5. Juni, einen „Markt der Nachhaltigkeit“ in Elmshorn geben. Dafür rufen nun die Organisatoren von der Stadtverwaltung, von der Gesellschaft für Abfallbehandlung (GAB), dem Abwasserzweckverband, der Awo, der Lebenshilfe und dem Schäferhof örtliche Schulen, Kindergärten, Bürger und Vereine dazu auf, sich zu beteiligen.

Höhepunkt der Veranstaltung, die zum Elmshorner Wochenmarkt von 9 bis 13 Uhr läuft und auf dem Alten Markt vor der Nikolaikirche steigt, ist eine Stadtwette, kündigt Mitveranstalter Jens Ohde von der GAB an. Die Elmshorner sollen mindestens so viele Plastikdeckel von Trinkflaschen zum Alten Markt bringen wie die Stadt Einwohner hat. „Da werden wir uns an die Zahl der Landesstatistik halten. Die ist nämlich kleiner“, sagt Bürgermeister Volker Hatje.



Martin Meers (Awo, v.l.), Jens Ohde (GAB) und Volker Hatje planen eine Stadtwette.

FOTO:FUCHS

Das sind aber immer noch 49.618 anstatt der 52.180 Einwohner, die die Stadt selbst zählt, sagt Hatje und gibt zu, am Wochenende vorsorglich schon ein paar Deckel gesammelt zu haben. Die Deckel würden dann den Rotariern für ihre Aktion der Polio-Impfung übergeben. Und was passiert, wenn die Elmshorner die

Stadtwette verlieren? Dann muss Hatje mit seinen Mitarbeitern einen der 50 Container-Standplätze in Elmshorn reinigen. Allerdings wird die Stadt auf jeden Fall etwas sauberer. Denn falls die Stadt die Wette gewinnt, legt Ohde selbst Hand. „Wir werden dafür einen besonders schmutzigen Containerplatz auswählen“, verspricht Hatje.

Der Markt der Nachhaltigkeit eröffnet die Kreisumwelttage, anlässlich derer kreisweit bis Ende Juni rund 60 Umweltprojekte für Schulen und Kindergärten angeboten werden. Auch für den Markt der Nachhaltigkeit sollen Kinder und Schüler eingebunden werden, die mit anderen Vereinen und Verbänden eigene Naturschutzprojekte vorstellen können. Dabei werde es vor allem darum gehen, Plastikmüll zu vermeiden, die Gewässer rein zu halten oder Alltagsgegenstände zu recyceln, so Mitveranstalter Martin Meers von der Awo-Bildung und

Arbeit. „Unser Ziel ist es, dass das Thema Nachhaltigkeit zu einem festen Bestandteil des Unterrichts in den Schulen wird“, sagt Meers, der gerade in Dithmarschen zum fünften Mal einen Markt der Nachhaltigkeit organisiert hat.

Im Kreis Pinneberg ist es das zweite Mal, das dazu aufgerufen wird. Vor zwei Jahren gab es ihn vor dem Rathaus in Pinneberg, wo es den Pinnebergern gelang, 125.000 Plastikdeckel zusammenzutragen und neben dem Effekt für den Umweltschutz Geld für ein soziales Projekt einzuspielen. „Denn für jeden Plastikdeckel werden wir einen Cent für einen guten Zweck spenden“, kündigt GAB-Chef Ohde an.

Zudem erwartet die Besucher am 5. Juni ein buntes Unterhaltungsprogramm. Die Grundschule Kaltenweide führt ihr Musical „Florian auf der Wolke“ auf und die „Soul-Boys“ der Bismarckschule werden dort auftreten. *bf*